

## JuS 2023, 954 – Klausurbewertungsbogen

In dieser Tabelle sind die Problemfelder der Klausur aufgeführt und mit Punkten versehen. Daneben befindet sich ein Feld, in das der Korrektor eintragen kann, warum seine Bewertung von der jeweiligen Höchstpunktzahl abweicht.

Die Note kann von der Summe der erreichten Teilpunkte abweichen, da auch weitere Faktoren wie Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. sowie auch die Behandlung der nicht als Problemfeld aufgeführten Rechtsfragen zu berücksichtigen sind.

Ein Bewertungsbogen ist natürlich nur eine von vielen Benotungstechniken. In diesem Sinne ist die nachfolgende Tabelle nur ein unverbindlicher Vorschlag. Jeder Einzelne kann sie für die selbstkritische Prüfungsvorbereitung nutzen und mit ihrer Hilfe die Stärken und Schwächen der eigenen Klausurbearbeitung erkennen.

Gliederung	Problemfeld	Punkte		Begründung für Abweichung
		max.	erreicht	
Aufgabe 1 A I	formlose Annahme AGB-Einbeziehung Abgrenzung zu sittenwidri- gem Titelhandel u. Wucher Bestimmung v. Anspruchs- entstehung u. -fälligkeit durch Vertragsauslegung und -einordnung	3,5		
Aufgabe 1 A II	Eventualwiderruf per SMS trotz Bedingungsfeindlich- keit von Gestaltungserkl. Vereinbarung d. Widerrufs- frist in AGB Verwirkung	4,5		
Aufgabe 1 B	Berechnung des widerrufs- rechtlichen Wertersatzes: obj. Wert o. Vergütung (ergänzende Vertrags- auslegung)	3		
Aufgabe 2 A I	Übereignungserklärungen Anfechtung wegen Erklä- rungsirrtums Geltung von § 434 V BGB auch beim Stückkauf (Identitätsaliud) Zurückbehaltungsrecht als Besitzrecht	4		
Aufgabe 2 A II	Konnexität Leistungskondiktion Identitätsaliud	2,5		
Aufgabe 2 B	Leistungskondiktion	0,5		
Summe:		18		
Punkt- korrektur	- Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. - weitere Rechtsfragen - Gesamteindruck	± 4		

Note:

Bemerkungen des Korrektors: